

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 18 (2005)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seite 14

Küchen: Fünf Arten des Wohnens neben dem Herd

Immer mehr Menschen bauen ihre Küche zum Zentrum ihres Wohnens aus. Selbstbewusst rücken Gourmets den Induktionsherd näher zum Wohnraum, stolz zeigen Singles, was sie auf der Platte haben. Die zeitgenössische Küche versteckt sich nicht mehr, sie ist ein Wohnraum, der so vielfältig genutzt wird wie kaum ein anderer.

Seite 36

Wohnen in Veltheim ZH: Ein Haus mit Niveaus

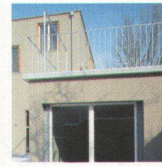
In Winterthur konnten die Architekten Fickert Knapkiewicz endlich das bauen, woran sie jahrelang getüftelt haben: Ein Haus, in dem jede Wohnung über einen Raum verfügt, der eineinhalb Geschosse hoch ist. Eine aufwändige Sanitärplanung und längere Bauzeiten waren der Preis für dieses zeitgenössische Muster städtischen Wohnens.

Seite 52

Vorkurs: Was Wetzikon hat und Zürich fehlt

Nach 126 Jahren ist Schluss mit dem Vorkurs an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich. Auch andernorts zog sich der Staat aus der Grundausbildung für Designerinnen und Grafiker zurück. Verschiedene private Schulen füllen die Lücke. Ein Besuch in der Kunstschule Wetzikon ZH. Und über den Stand der Dinge anderswo.

HOCHPARTERRE



Inhalt

- 6 **Funde**
- 9 Stadtwanderer: Ausverkauf der Heimat
- 11 Jakobsnotizen: Grand tour de l'architecture
- 13 Auf- und Abschwünge: Poco schluckt Lipo

Titelgeschichte

- 14 Offen für alle: Fünf Typen von Küchen zum Wohnen

Brennpunkte

- 26 Agglomeration: Köniz ist überall
- 32 Designförderung: Yalla, yalla in Schweden
- 36 Architektur in Winterthur: Ein Wohnhaus mit Niveaus
- 38 Hochhäuser: Ihr Dach ist im Himmel von Zürich
- 42 Wettbewerb: Brachen warten auf Bewohner
- 46 Mass Customization: Ich will mein Ich-Produkt
- 48 Atelier Centrala Warschau: Cabriolet, karottenrot
- 52 Vorkurs: Warum kein Jahr nach Wetzikon?
- 58 Landschaft: Wenn Bauern nicht mehr bauern
- 60 Architektur in China: Basler bauen in Jinhua

Leute

- 66 Im Hotel «Foroom», Willisau, am VIP-Dinner

Bücher

- 68 Luzius Burckhardt; Verschwindende Fabriken; Sibirien Blaue Städte; Lehrbuch für InDesign und mehr

Fin de Chantier

- 70 Bahnhofplatz Zürich; Dachausbau Riehen; «Castell» Zuoz; Kartause Ittingen; Zweifamilienhaus Biel und mehr

An der Barkante

- 77 Mit Jacqueline Otten im Restaurant Koch's in Zürich

Der Verlag spricht

- 79 Projekte, Impressum

Von Warschau bis zur Küche

Die Länder und Städte in Osteuropa verwandeln sich in raschem Tempo. Hochparterre berichtete immer wieder über Moskau oder über Warschau. Das verlangt Wissen und Übersicht. Hochparterre hat sie dank seines Redaktors Werner Huber, der nicht allein die Sprachen versteht, die dort einheimisch sind, sondern auch viele Leute und die Geschichte Moskaus kennt: Vorrätig bei verlag@hochparterre.ch ist sein Buch über die Architektur der russischen Hauptstadt; im Mai wird sein «Architekturführer Warschau» erscheinen. Vom 9. bis 12. Juni laden Hochparterre und Werner Huber zu einer Reise in die polnische Hauptstadt ein. Lesen Sie ab Seite 48 die Ausschreibung sowie Hubers Reportage über die Centrala-Architekten aus Warschau. Die Küche rückt immer mehr in den Mittelpunkt der Wohnung. Hochparterre hat vor über zehn Jahren diesem Raum, der so intensiv genutzt wird wie kaum ein anderer, eine augenzwinkernde Betrachtung gewidmet. Mittlerweile hat sich einiges in der Welt der Küche geändert. Andrea Eschbach, Hochparterres Redaktorin für Design, präsentiert in ihrer Titelgeschichte fünf exemplarische Küchentypen und stellt die Beiträge und Kapriolen der Küchendesigner und -fabrikanten in einen historischen Zusammenhang.



- > Areal West der Chemischen Fabrik, Uetikon am See
- > Siedlung «Letzi», Küsnacht/Zumikon
- > Sanierung SIA-Hochhaus, Zürich
- > Zentrumsentwicklung Schlieren
- > Nouveau Musée des Beaux Arts, Lausanne
- > Centro Congressuale, Campo Marzio, Lugano

So heissen Wettbewerbe, die Rahel Marti in der aktuellen Ausgabe von hochparterre.wettbewerbe dokumentiert. Sie hat das Heft inhaltlich mit Kommentaren, Atelierbesuchen und Interviews ausgebaut; sie hat es mit Antje Reineck gestalterisch renoviert. Wer wissen will wie, abonniert hochparterre.wettbewerbe mit dem Coupon auf Seite 44. 6A